

und à cond. in derselben Zahl zu verlangen, welche Sie von der I. Abteilung abgesetzt resp. auf Lager behalten haben.

Es liegt damit in zwei Bänden das gegenwärtig wohl vollständigste neuropathologische Lehrbuch vor, und ich möchte Ihnen deshalb empfehlen, noch einmal eine Versendung des nun kompletten Werkes vorzunehmen. Zu dem Behufe stelle ich denjenigen Handlungen, welche den I. Band des Werkes (den V. Band meiner „Sammlung“) in vorjähriger Ostermesse nicht disponiert haben und sich Erfolg von dieser Maßnahme versprechen, denselben nochmals in je einem Exemplar zur Verfügung. Ihren Aufträgen entgegensehend

Hochachtungsvoll
Friedrich Wreden.

[15890] Unter der Presse:

Die
**praktischen Arbeiten und Bau-
konstruktionen**

des

Zimmermanns
in allen ihren Theilen.

Ein Handbuch
für Zimmerleute, sowie für bau-
technische Lehranstalten

Bearbeitet

von

Dr. W. S. Besje,

Baumeister und Rektor der Gewerbeschule zu Dortmund.

Achte vermehrte Auflage.

Mit einem Atlas von 51 Foliotafeln, ent-
haltend 595 Abbildungen.

(Preis circa 9 M.)

Ich ersuche baldgefälligst zu verlangen!
Weimar, Ende März 1887.

B. F. Voigt.

Angebotene Bücher.

[15891] **van Groningen** in Annaberg:
18 **Mafius**, deutsches Lesebuch. 8. Aufl.
2. Th. Schulbd. Tadellos.

[15892] **Ewald Sittig** in Sangerhausen:
(Direkte Offerten erbeten.)

*1 **Scheibler u. Stammer**, Jahresbericht
üb. d. Untersuch. u. Fortschritte d. Zucker-
fabrikation. Jahrg. 1—14. 1861—74.

***Zeitschrift d. Vereins f. Rüben-Zucker-
Industrie** 1871—81. (Vorzügl. Explr.)

***Bolley**, Handbuch d. technisch-chemischen
Untersuchungen. 3. Aufl. 1865.

***Kohlrausch**, Organ d. Vereins f. Rüben-
zucker-Industrie. 1873.

***Regnault-Strecker**, kurzes Lehrbuch d.
Chemie. Bd. 1: Anorganische Chemie.
7. Aufl. 1866.

*— do. 1. Bd. 8. Aufl.

*— do. 2. Bd. 5. Aufl.

***Atlas zu Jicinskýs Diffusion.**

Sämtliche Sachen gut geb. u. vorzüglich
gehalten.

40% und 7/6.

[15893]

Für das Sommerlager wohl unentbehrlich.

Die II. Auflage meiner

Ansichten aus den bayerischen Bergen.

Sechs Blatt in eleganter Mappe.

Preis nur 1 M 20 S ord. mit 40% bei 7/6.

liegt zum Versand bereit. Bei dem außergewöhnlich großartigem Besuche, der unseren Alpen infolge der Eröffnung der Bergschlösser weiland König Ludwig II. heuer zu teil wird, wird der Absatz dieser Ansichten ein noch größerer als im Vorjahre sein.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ bespricht dieselben wie folgt:

„Ein interessanter Beleg für die gewaltig vorgeschrittene Ausbildung der Autotypie liegt vor uns. Es ist eine Mappe mit sechs Bildern „Ansichten aus den bayerischen Bergen“ (Verlag von Friedrich Arnold in München).

Diese sechs Ansichten, als siebente wäre das Titelbild „Isarthal bei München“ mit Grünwald, Pullach im Vordergrund, der getreuen Gebirgskette als Abschluß, zu nennen, sind wahre Kabinettsstücke und werden jeden Freund der alpinen Welt hoch erfreuen. Das Vorgebirge ist vertreten durch zwei außerordentlich getreue Panoramen vom **Starnbergersee**: Aussicht von Rottmannshöhe und von Feldafing, beide zugleich mit Überblick über den ganzen See; eine hochinteressante Ansicht unseres **Wendelstein** von Kolbermoor (bei Aibling) aus, zeigt so recht die herrliche Formation des populärsten Berges, und der Vordergrund des Bildes düstere Wälder, inmitten ein Moorwasser, über welches ein Reiher einsam dahinstreicht, hebt die freundliche Schönheit des Berges wirksam ab.

Trefflich gelungen ist auch „Morgen am Walchensee“ mit den Ahrenspitzen und der Wettersteinwand im Hintergrunde.

Die letzten zwei Bilder haben die Gegend des herrlichen **Partnachthales** zum Vorwurf. Das eine führt uns in die köstliche Wildau mit ihrer üppigen Vegetation und den so überaus malerischen Heuhütten, majestätisch erhebt sich als Abschluß die Dreithorspitze (unter welcher das Schachenschloß des Königs liegt).

Das letzte Bild führt uns in die malerische alte Badgasse in **Partenkirchen** und das schneebedeckte Haupt der Alpspitze bildet den Mittelpunkt der Gebirgskette des gewaltigen Zugspitzstockes.

Und nun bleibt noch ein Blick auf den Preis: Die ganze elegant ausgestattete Mappe kostet 1 M 20 S; möchte der Massenabsatz, auf den dieser Preis berechnet sein muß, nicht ausbleiben.“

Diese brillante Besprechung werde ich ab Mai d. J. in möglichst vielen Blättern Deutschlands und Österreichs mittelst Freixemplaren zu verbreiten suchen, so daß Nachfrage überall sein wird, abgesehen von dem Umstand, daß sich durch die Auslage allein Partien verkaufen.

Ich kann ohne alle Ausnahme nur bar liefern; das wenige, was diese O.-M. von à cond. Versandtem zurückkommt, ist aber auch fast ausnahmslos kaput, liefere aber mit

 40% bei 7/6. 

Bitte um Ihre gütige Verwendung.

Hochachtungsvollst

München, 26. März 1887.

Friedrich Arnold.

= Bitte dieses Inserat nicht zu übersehen! =